

Blu 15 Aug 1933

nirgends etwas, was direkt die Kriegsschuldfrage angeht. Österreicher waren für Aufnahme der Kriegsschuldfrage: ist von Koht - Oslo abgelenkt worden. Neue These in Frankreich ist diejenige von Bloch - Renouvin. Die Franzosen wollen damit die juristische Verantwortlichkeit retten. Dadurch sind die Franzosen mehr an der Schuldfrage interessiert als wir. Doch sind wir in der Lage, die Behandlung der Kriegsschuldfrage abzubiegen.

Wir sollten kämpferische Themata vermeiden, aber auf jede Diskussion gerüstet sein. Der Göttinger Historiker-Tag vom 1. - 3. August 1932 wird an Stelle des Bonner Historiker-Tages treten. (Wunsch der jüngeren Generation). Für den Göttinger Historiker-Tag wird das Programm nach folgenden Gesichtspunkten aufgestellt:

- 1) Viele jüngere Historiker werden zum Wort kommen.
- 2) Ostdeutsche Universitäten und Danzig im Vordergrund.
- 3) Orientierung auf Warschau, eine Art Generalprobe für Warschau.

Herr Brandi gibt Programm im einzelnen bekannt. Personen-Auswahl für Warschau heute schon erstrebenswert. bestreitet die Autorisation der Kommission für diese Fragen.

erörtert den Fall Curschmann, der schon in Warschau angekündigt hat. Er hat sich eine Kommission gebildet mit einem belgischen und polnischen Historiker für Herrichtung einer Ausstellung von Stadtplänen. nehmen die Sache Curschmann nicht so tragisch.

bespricht die übrigen Ankündigungen. D ö l g e r gut. K o e b n e r als Einführung zu der Ausstellung der Stadtpläne auf Veranlassung der Ostkommission vom 19.- 20. 6. 1931. Curschmann ist zum Vorsitzenden einer Kommission für hist. Geographie in Brüssel (Kongress für hist. Geographie) gewählt worden; stellvertr. Vorsitzender ein Belgier, dann noch ein Pole, der deutschfreundlich ist (aus Krakau). Für Antrag Kornemann: Die Namen einmal nennen, die für Warschau in Betracht kommen immer schwierig. Für jeden, der hinget, ist der

Soelch:

Dornewert:

Brackmann:

Kornemann:

Kehr:

Wolftram:

Kehr u.

Brandi:

Brandi:

Finke:

Kehr: